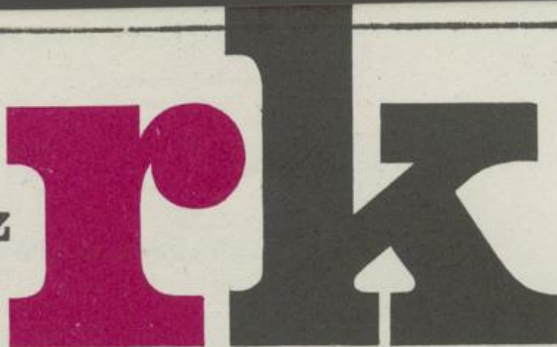


rathaus · korrespondenz

Chef vom Dienst: 42 800/2971 (Durchwahl)
von 7.30 bis 19.30 Uhr, Sa. 10 bis 17 Uhr,
So. 12 bis 17 Uhr, übrige Zeit: Tonband



gegründet 1861

Dienstag, 26. September 1978

Blatt 2370

Heute in der "Rathaus-Korrespondenz":

Kommunal: Die Wahlnacht im Rathaus
(rosa) Stadtentwicklungsplan: Kapitel Sozial- und Gesundheitswesen
Neubau der August Ritt-Brücke vergeben
Ehrung der besten Rathauslehrlinge
Samstag Eröffnung des neuen Simmeringer Hallenbades
23 neue Kinderpflegerinnen "ausgemustert"
Spittelau: Maßnahmen für den Umweltschutz

Lokal: Zweimillionster Besucher im Kurbad Oberlaa
(orange)

Wirtschaft: Innovationsförderung kommt in Schwung
(blau)

Nur über 26.9. Straßenbahnstörung durch LKW-Unfall
FS: Schieder: Kein Atomkraftwerk in der Lobau

k o m m u n a l :

=====

die wahlnacht im rathaus

wien, 26. 9. (rk) am wahlsonntag, dem 8. oktober, wird der presse- und informationsdienst der stadt wien im rathaus wieder ein pressezentrum einrichten, das ab 16.30 uhr geoeffnet ist. das pressezentrum befindet sich im stadtssenatssaal, zugang ueber eingang lichtenfelsgasse und feststiege 1.

um den kolleginnen und kollegen optimale arbeitsbedingungen zu sichern, bitten wir diesmal um rechtzeitige akkreditierung. der zutritt in das pressezentrum ist nur mit presse-schild moeglich, das sofort bei uns im pid (rathaus, 3. stiege) im chfsekretariat erhaeltlich ist. die akkreditierung ist auch fuer pressefotografen und techniker erforderlich.

im pressezentrum, von dem aus auch hoerfunk und fernsehen berichten, werden vergleichstabellen mit den ergebnissen der letzten gemeinderatswahl vom 21. oktober 1973 und der nationalratswahl vom 5. oktober 1975 aufliegen. die einlangenden ergebnisse sowohl fuer die gemeinderats- wie auch fuer die bezirksvertretungswahlen sowie ueber die verteilung der mandate werden auf schautafeln angeschrieben. der von buergermeister leopold gratz mit der durchfuehrung der wahlen beauftragte amtsfuehrende stadtrat peter schieder wird das wiener wahlresultat im pressezentrum bekanntgeben. mit dem vorlaeufigen ergebnis der gemeinderatswahlen und der mandatsverteilung ist zwischen 20 und 21 uhr zu rechnen. da fuer die bezirksvertretungswahlen ein eigenes verfahren notwendig ist, werden diese ergebnisse und damit die entscheidung ueber die bezirksvorsteher voraussichtlich erst spaeter vorliegen.

da am gleichen tag auch die landtagswahlen in der steiermark stattfinden, werden wir die ueber die apa einlangenden resultate im pressezentrum auflegen.

anschliessend an das pressezentrum im stadtssenatssaal stehen

fuer ihre arbeit telefone in ausreichender zahl auch fuer ueberland-
gespraeche bereit. selbstverstaendlich gibt es schreibmaschinen und
papier und im steinernen saal ein bueffet. wer von aussen das
pressezentrum erreichen will: telefon 42 800/2180 durchwahl. an
wahlsonntag ist die redaktion der "rathaus-
k o r r e s p o n d e n z" ganztuegig besetzt. der diensthabende
redakteur ist wie immer unter der klappe 2971 erreichbar. ueberdies
wird die "rathaus-korrespondenz" ueber das zweite apa-netz laufend
die neuesten wahlergebnisse aussenden und ueber die statements der
politiker berichten. (pr)

++++

k o m m u n a l :

=====

stadtentwicklungsplan: kapitel sozial- und gesundheitswesen
ausbau der praxisgemeinschaften -
kindergaerten: 100prozentige versorgung

1 wien, 26.9. (rk) in seinem angebot an sozialen dienstleistungen nimmt wien im internationalen vergleich eine spitzenposition ein. kinderbetreuung, soziale hilfe, sozialmedizinische einrichtungen und gesundheitsvorsorge wurden in den letzten jahren soweit ausgebaut und verbessert, dass viele forderungen, wie sie noch in der stadtentwicklungs-enquete 1972 aufgestellt wurden, bereits erfuehlt sind. das neue hauptziel im stadtentwicklungsplan, kapitel sozial- und gesundheitswesen heisst, "der bevoelkerung aller altersstufen eine planvolle hilfe zur loesung jener sozialen probleme anzubieten, die nicht aus eigenem geloest werden koennen." dies bedeutet, wie planungsstadtrat univ.-prof. dr. rudolf w u r z e r bei einer diskussion ueber das kapitel im gemeinderatsausschuss fuer stadtplanung feststellte, dass die optimalen voraussetzungen fuer jeden wiener geschaffen werden, fuer seine probleme entsprechende hilfeleistungen der stadt wien in anspruch zu nehmen.

das kapitel "sozial- und gesundheitswesen", das von der stadtplanung in einvernehmen mit vizebuergemeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r und gesundheitsstadtrat univ.-prof. dr. alois s t a c h e r erarbeitet wurde, gliedert sich in zwei hauptteile: in das gesundheitswesen und in die sozialen dienstleistungen fuer jugendliche, alte menschen und behinderte.

in der gesundheitsvorsorge und der krankenvorsorge soll eine strukturverbesserung, vor allem fuer die gebiete noerdlich der donau erzielt werden. dazu gehoert unter anderem der ausbau von praxisgemeinschaften, von spitalambulanzen und ambulatorien als ergaenzung zu den fachaerzten und die fertigstellung des sozialmedizinischen zentrums ost.

weitere ziele sind der ausbau von kindertagesheimen fuer drei bis sechsjaehrige kinder von einer derzeit 80prozentigen versorgung auf 100 prozent. ausserdem soll die anzahl der betreuten kinder in den einzelnen gruppen von 32 auf 25 kinder herabgesetzt werden.

./.

fuer die jugendlichen ab 15 jahre soll ein netz von jugendzentren in ganz wien geschaffen werden. ausserdem sollen kuenftig noch mehr beratungsstellen zur abhilfe von erziehungs- und lernschwierigkeiten eingerichtet werden.

da ein fuenftel der gesamtbevoelkerung - etwa 323.000 personen - aelter als 65 jahre sind, soll auch der ausbau der sozialen dienste fuer senioren forciert werden. neben den heimhilfeaktionen und der errichtung von pensionistenheimen, geht es hier vor allem um die voraussetzungen, die es dem aelteren menschen ermoeglichen, in seiner gewohnten umgebung zu bleiben. die massnahmen reichen dabei von der wohnungsverbesserung und -sanierung ueber verkehrsorganisatorische einrichtungen, gesicherten strassenuebergangen, schaffung von fussgaengerfreundlichen zonen bis zu flaechenwidmungen. damit jeder wiener weiss, an wen er sich im notfall wenden kann, soll das informationsangebot auf dem gesundheitssektor und im rahmen der sozialen dienste noch verstaerkt werden. (ba)

0852

k o m m u n a l :

=====

neubau der august ritt-bruecke vergeben

2 wien, 26.9. (rk) die verbreiterung der hadersdorfer hauptstrasse im 14. bezirk macht den neubau der august ritt-bruecke ueber den mauerbach notwendig. fuer die realisierung dieses projekts genehmigte der bautenausschuss baukosten in hoehe von 3,7 millionen schilling, die baurate fuer 1978 betraegt eine million schilling, als bauzeit sind sieben monate vorgesehen. mit der durchfuehrung des neubaus wurde die bau-ag negrelli betraut.

die alte, 20 meter lange und 17 meter breite bruecke besteht, wie bautenstadtrat hans b o e c k gegenueber der "rathaus-korrespondenz" erklarte, aus einem stahlfachwerk. um den strassenverkehr so wenig wie moeglich zu beeintraechtigen, ist der neubau in zwei phasen vorgesehen, wobei die stahlkonstruktion abschnittsweise durch insgesamt acht fertigteiltraeger aus stahlbeton ersetzt wird. jeder dieser traeger ist 20 meter lang, 35 zentimeter breit und 80 zentimeter hoch. die eingebauten fertigteiltraeger werden durch eine ortbetonplatte von 15 zentimeter staerke verbunden, auf die schliesslich der fahrbahnbelag aufgebracht wird. (we)

0854

k o m m u n a l :

=====

ehrerung der besten rathauslehrlinge

3 wien, 26.9. (rk) auch heuer haben wieder 302 rathauslehrlinge ihre lehrzeit beendet. 44 von ihnen - 28 maedchen und 16 burschen - hatten alle drei jahre mit vorzug und auszeichnung abgeschlossen. in anerkennung dieser hervorragenden leistungen wurden diensttag den ehemaligen "vorzugslehrlingen" von personalstadtrat kurt h e l l e r diplome ueberreicht. anschliessend waren die jungen kanzleibediensteten zu einem mittagessen im rathauskeller eingeladen.

(ka)

0859

23 neue kinderpflegerinnen "ausgemustert"

8 wien, 26.9. (rk) dreiundzwanzig neue kinderpflegerinnen wurden diensttag in der kinderpflegerinnenschule der stadt wien "ausgemustert". von den dreiundzwanzig maedchen, die aus allen oesterreichischen bundeslaendern kommen, haben sechs die dreijaehrige ausbildung mit auszeichnung absolviert. der groesste teil der frischgebackenen kinderpflegerinnen, die diensttag von vizebuergermeisterin gertrude f r o e h l i c h - s a n d n e r ihren befaehigungsnachweis entgegennahmen, wird am ort der ausbildung verbleiben: 17 von den dreiundzwanzig haben sich bereits fuer den dienst im zentral-kinderheim der stadt wien entschieden.(may)

1042

w i r t s c h a f t :

=====

innovationsfoerderung kommt in schwung

5 wien, 26.9. (rk) die wiener innovationsgesellschaft, eine gruendung der gemeinde wien und der zentralsparkasse, stellte der wiener wirtschaft erste mittel fuer die entwicklung neuer produkte zur verfuegung. wie finanz- und wirtschaftsstadtrat hans m a y r der "rathaus-korrespondenz" mitteilte, wurden fuer vier wiener produkte aus den bereichen medizintechnik, elektronisch gesteuerte maschinen, bauhilfsgewerbe und glasfaserverstaerkte kunststoffe 11,5 millionen schilling an risikokapital bereitgestellt. sechs weitere projekte stehen kurz vor dem abschluss. insgesamt haben sich seit april 1978 bis einschliesslich ende august 126 firmen an die innova-wien mit zum teil sehr interessanten projekten gewandt.
(sei)

0910

k o m m u n a l :

=====

samstag eroeffnung des neuen simmeringer hallenbades

7 wien, 26.9. (rk) samstag, den 30. september, 10 uhr, wird buergermeister g r a t z nach der begruessung durch bezirksvorsteher p a u l a s und einfuehrenden worten des amtsfuehrenden baederstadtrates n i t t e l das neue staedttische hallenbad simmering in der florian hedorfer-strasse eroeffnen. anschliessend wird die bevoelkerung bis 14 uhr gelegenheit zur besichtigung der anlage haben. am selben tag gibt es von 15 bis 20 uhr freischwimmen in der halle, am folgenden sonntag, dem 1. oktober, stehen halle und sauna von 8 bis 18 uhr kostenlos zur verfuegung. es gelten die bei der spatenstichfeier im vorjahr ausgegebenen eintrittskarten sowie die an beiden freibadetagen erhaeltlichen zaehlkarten.

das simmeringer hallenbad ist das zweite von drei staedttischen hallenbaedern, mit deren bau im vorjahr begonnen wurde. das erste dieser art in hietzing ist bereits seit 26. august in betrieb. als drittes hallenbad dieser serie wird doebling am 2. dezember planmaessig eroeffnet werden.

die gesamtkosten fuer alle drei hallenbaeder belaufen sich auf rund 200 millionen schilling, wobei dem hallenbad hietzing unmittelbar auch ein sommerbad angeschlossen werden wird, mit dessen fertigung termingemaess im fruehjahr kommenden jahres zu rechnen ist. auch fuer simmering und doebling sind areale fuer sommerbaeder vorgesehen.

der regulaere betrieb im simmeringer hallenbad wird diensttag, den 3. oktober, in der halle um 9 uhr und in der sauna um 12 uhr beginnen. (wfz)

L o k a l :

=====

zweimillionster besucher im kurbad ober laa

9 wien, 26.9. (rk) den zweimillionsten besucher im thermalbad ober laa konnten montag abend prof. heinz c o n r a d s und kur-direktor ing. alfred a u e r begruessen: margarete p r o m p e r aus der leopoldstadt ist stammgast der heilquelle ober laa. sie kam wie jeden montag - und war sehr ueberrascht, als ihr neben einem blumenstrauss, einer torte aus der kurcafe-konditorei ober laa und einem vierfach-golddukaten ein jahresabonnement fuer die kostenlose benuetzung des bades ueberreicht wurde.

das rege besucherinteresse fuer das thermalschwimmbad hat die kurbetriebsgesellschaft ober laa vor zwei jahren bewogen, die anlage betraechtlich zu erweitern. die neuen badeanlagen werden 1979 in betrieb genommen und ueber ein 260 quadratmeter grosses innenbecken, ein 310 quadratmeter grosses aussenbecken sowie ein 30 quadratmeter grosses kinderbecken verfuegen. die gruenflaechen werden vergroesert. fuer behinderte wird ein eigener aufzug eingebaut, um auch ihnen den besuch des bades zu ermoeeglichen. (and)

1109

k o m m u n a l :

=====

spittelau: massnahmen fuer den umweltschutz

11 wien, 26.9. (rk) verwendung einer neuen pilotanlage zur zusaetzlichen abgasreinigung, umstellung auf schwefelarmes heizuel bei bestimmten wetterlagen, entstaubung der abgase durch eine elektrofilteranlage und strenge emissionsbegrenzungen: das sind einige der umweltschutzmassnahmen im fernwaermewerk spittelau der heizbetriebe wien. von der wirksamkeit dieser einrichtungen - vor allem der versuchsanlage zur zusaetzlichen abgasreinigung - ueberzeugten sich diensttag an ort und stelle stadtrat peter s c h i e d e r und die bezirksvorsteher der umliegenden bezirke karl s c h m i e d - b a u e r , richard s t o c k i n g e r und johann s t r o h .

"in vielen faellen konnte bei den beschwerden gegen das fernwaermewerk spittelau durch versuche und messungen nachgewiesen werden, dass die belaestigung nicht von der spittelau stammt", betonte stadtrat schieder bei der besichtigung. von den heizbetrieben erhaelt jedenfalls jeder beschwerdefuehrer genaueste auskunft darueber, wie die situation an dem tag war, an dem er eine geruchsbelaestigung feststellte und ob sie aufgrund der wetterlage vom fernwaermewerk spittelau stammen koennte. "wie sehr die heizbetriebe auf beschwerden aus der bevoelkerung eingehen", meinte schieder weiter, "zeigt sich auch daran, dass immer wieder beschwerdefuehrer zur besichtigung des werks eingeladen und ihnen die umweltschutzmassnahmen genauest erklaert werden."

so wurde vor kurzem - auf initiative der drei umliegenden bezirke alsergrund, doebbling und brigittenau - im fernwaermewerk spittelau eine neue pilotanlage zur zusaetzlichen abgasreinigung eingebaut, die 1975 in der bundesrepublik deutschland entwickelt wurde und derzeit in der spittelau ausprobiert wird. nach abschluss des versuchsstadiums werden von den heizbetrieben wien die - unter beruecksichtigung der wirksamkeit der anlage und ihrer wirtschaftlichkeit - bestmoeglichen massnahmen getroffen werden.

./.

zu den umweltschutzeinrichtungen im fernwaermewerk gehoert aber auch eine staendige verbindung zur zentralanstalt fuer meteorologie und geodynamik auf der hohen warte, die staendig die letzten wetterlagen an das fernwaermewerk durchgibt. bei bestimmten inversionslagen, bei denen in ganz wien eine hoehere luftbelastung zu erwarten ist, schaltet das fernwaermewerk spittelau automatisch auf schwefelarmes heizoel, um die luft nicht zusaetzlich zu belasten.

die in den abgasen enthaltenen festen stoffe werden durch eine eigene elektrofilteranlage zurueckgehalten. diese anlage entspricht den strengen bestimmungen der tal (technische anlagen zur reinhaltung der luft) und filtert ueber 99 prozent der festen stoffe, so dass der reststaubgehalt weniger als 100 milligramm pro norm-kubikmeter abgas betraegt. (hs)